

## Radreisesaison 2011: Mit dem Rad die Kultur und Natur Thüringens entdecken

Fahrradfahren wird immer beliebter. Auch in Thüringen gibt es viele idyllische und interessante Radwege, welche sich zu entdecken lohnen. Laut der aktuellen Radreiseanalyse des ADFCs (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) ist Thüringen auf Platz 6 der beliebtesten Radreiseregionen Deutschlands, von insgesamt 90 genannten Regionen.

### Radfahren auf historischen Pfaden zwischen den 19 Thüringer Städten

Die Thüringer Städte sind an ein Netz von 13 Fernradwanderwegen angebunden. Für den Radtouristen verbindet sich auf 1.700 Kilometern eine abwechslungsreiche Landschaft mit dem kulturellen Reichtum der Thüringer Städte. Aktive Erholung und Kultur ergänzen sich auf vielfältige Weise.

Die Thüringer Städte sind darüber hinaus an das Streckennetz der Deutschen Bahn angeschlossen, so können auch Teilabschnitte der Radfernwege unkompliziert abgefahren werden. Die Fahrradmitnahme ist in den Nahverkehrszügen innerhalb Thüringens kostenlos möglich.

Der **Radfernweg „Thüringer Städtekette“** verbindet sieben der schönsten Thüringer Städte und ist besonders für Kulturinteressierte und Tourenradler geeignet. Als Teil der D4-Route ist er an das deutschlandweite Fernradwegenetz angebunden. Alle Städte entlang der Strecke - Eisenach, Gotha, Erfurt, Weimar, Jena, Gera, Altenburg - bieten historische Innenstädte mit bekannten Sehenswürdigkeiten. Der Radwanderer kann auf den Spuren von Goethe, Schiller, Bach, Luther und Liszt wandeln. Besonders im Liszt-Jahr und während der Luther-Dekade bieten sich kulturelle Highlights als Etappenziele an.

Als bedeutendster Nebenfluss der Elbe führt die Saale auch durch Thüringen. Entlang des **Saale-Radwanderweges** säumen sich die Städte Saalfeld, Rudolstadt und Jena und laden zu einem Besuch ein. Der Oberlauf des Saale-Radwanderweges von der Quelle bis zu den Saaletalsperren ist eher für sportliche Radfahrer geeignet, ab Saalfeld wird der Radweg auch für Familientouren empfohlen. Radeln Sie an beeindruckenden Burgen und Schlössern sowie lieblichen Weinbergen vorbei, bis zur Mündung in die Elbe, bequem durch das idyllische Saaletal.

In Jena kreuzen sich die zwei durch Thüringen verlaufenden D-Routen, der Radfernweg „Thüringer Städtekette“ (D 4) und der Saale-Radwanderweg (D 11). Somit ist eine Anbindung an das deutschlandweite und europäische Radfernwegenetz gegeben. Weitere Flussradwege, die durch Thüringer Städte führen, sind der **Werratal-Radweg**, der **Unstrut-Radweg**, der **Ilmtal-Radweg**, der **Elster-Radweg** oder der **Geraradweg**.

Der knapp 190 km lange **Unstrut-Radweg** verbindet die Länder Thüringen und Sachsen-Anhalt und begleitet die Unstrut, auf ihrem Lauf durch das Eichsfeld, das

Altenburg

Apolda

Arnstadt

Eisenach

Erfurt

Gera

Gotha

Greiz

Ilmenau

Jena

Meiningen

Mühlhausen

Nordhausen

Rudolstadt

Saalfeld

Schmalkalden

Sondershausen

Suhl

Weimar

Thüringer Becken, die Kyffhäuserregion und das südliche Sachsen-Anhalt. Von der Quelle in Kefferhausen führt der Radweg nach Mühlhausen. Mühlhausen bietet dem Besucher mit seinen 11 gotischen Kirchen, der begehbaren Stadtmauer, dem historischen Rathaus und der Synagoge eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten. Am 04.06.2011 wird im Landkreis Sömmerda der 2. Unstrut-Radwandertag, durchgeführt. Sömmerda präsentiert sich als attraktiver Zielort mit einem vielseitigen Programm für Radler aus der gesamten Region. Eine weitere Radstrecke ab Mühlhausen ist der **Unstrut-Werra-Radweg**. Er verbindet auf 32 mittelschweren Kilometern, vorbei am Nationalpark Hainich, den Unstrut- mit dem Werra-Radweg.

Der Startpunkt des **Ilmtal-Radwanderweges** liegt im Thüringer Wald an der Quelle der Ilm in Allzunah bei Stützerbach. Unterwegs lohnen sich Abstecher in das neue Goethe-Museum im Amtshaus in Ilmenau, zur Senfmühle in Kleinhettstedt und in die Zwei-Burgen-Stadt Kranichfeld. Richtung Mündung führt der Weg am Wielandgut in Oßmannstedt, dem schwimmenden Hüttendorf in Eberstedt und an Weinbergen in Bad Sulza vorbei. Zwischendurch empfiehlt sich ein Abstecher in die Glockenstadt Apolda, das sich auch einen Namen wegen seiner hochkarätigen Ausstellungen in seinem Kunsthaus gemacht hat.

Die bekannteste Stadt an der Strecke ist Weimar – der Ilmtal-Radweg geht mitten hindurch, so dass Radfahrer die Qual der Wahl haben, welche Sehenswürdigkeiten sie ansteuern. Im Umland von Weimar vereinen sich Ilmtal- und **Feiningen-Radweg**, dessen Strecke auf den Rad-Spuren des amerikanischen Malers durch Dörfer führt, in denen Feiningen seine Lieblingsmotive fand – die Thüringer Dorfkirchen.

Der **Werratalradweg** beginnt an den Werraquellen im Thüringer Wald und folgt der Werra nach Hessen bis zur Mündung. Im Eisenacher Ortsteil Hirschel trifft er auf den **Rennsteig – Radwanderweg**. Dieser beginnt am Werraufer und folgt auf über 200 km dem Kamm des Thüringer Waldes. Er, sowie der **Harzrundweg** oder der **Rhönradweg** sind attraktive Fernradwege im Mittelgebirge, auf denen der Radtourist die reizvollen Regionen und Städte Thüringens kennen lernen kann.

Unter den vielen Radwegen sind Strecken in allen Schwierigkeitsgraden zu finden. Von der Genusstour über die Mountainbikeroute bis zum Familienausflug gibt es viele Möglichkeiten. Die Thüringer Städte sind Start oder Zielpunkt für jeden Fahrradliebhaber – auch Tagesausflüge lassen sich bestens in einen Städtebesuch einbinden.

**Pressekontakt:**

Verein Städtetourismus in Thüringen e.V.  
c/o Erfurt Tourismus & Marketing GmbH  
Benediktsplatz 1 / 99084 Erfurt

Telefon: 0361 – 66 40 235

Fax: 0361 – 6640199

staedteverein@erfurt-tourismus.de

www.thueringer-staedte.de / www.thueringer-staedtekette.de